

wartung

gas-wasser-installateurin



„Von 1986-88 habe ich Gas- und Wasserinstallateurin gelernt, überbetrieblich, weil damals noch nicht viele Betriebe der Ausbildung von Frauen aufgeschlossen gegenüberstanden.“

„An meinem Beruf gefällt mir das Abwechslungsreiche, verschiedene Bereiche, verschiedene Einsatzorte. Über die Altgesellenregelung konnte ich eine Anerkennung als Meisterin erhalten und meinen eigenen Betrieb gründen. Die Entscheidung für den eigenen Betrieb war dabei eher pragmatisch, ich denke, die Sachen, die ich machen will, kann ich damit ganz gut umsetzen.“

„Das Thema Energieeinsparung greife ich immer gerne auf und ich finde es gut, solche Bedürfnisse beim Kunden zu unterstützen. Und wenn ich eine Solaranlage warte, dann trage ich natürlich auch dazu bei, dass Erneuerbare Energien gut genutzt werden - es ist immer ein schönes Gefühl, wenn man in einem Bereich arbeitet, der dazu beiträgt die Umwelt zu schonen.“

„Berufliche Netzwerke finde ich für Frauen sehr wichtig. Frauen brauchen eine breite Unterstützung, wenn sie so einen Weg gehen wollen. Ich bin im Frauenkompetenzzentrum für Handwerkerinnen und es gibt auch die Unternehmerfrauen im Handwerk, die wirklich eine sehr gute Arbeit leisten.“

„Für Frauen in meinem Beruf ist es schon wichtig, ein gewisses Stehvermögen zu haben, durchaus mutig zu sein, Selbstvertrauen aufzubauen und trotz Unsicherheiten voranzugehen. Und natürlich ein gewisses inhaltliches und technisches Verständnis. Aber ich würde sagen, dass es gerade eine Tendenz gibt, junge Frauen als Auszubildende zu umwerben aufgrund des Fachkräftemangels – und das kann für Frauen durchaus attraktiv werden, wenn sie weiterdenken, weil es auch ein Arbeitsbereich der Zukunft ist.“



Portrait

Brigitte Schlichting (*1963) ist ausgebildete Gas-Wasser-Installateurin. Vor ihrer jahrelangen Tätigkeit im Kundendienst für Gasgeräte der Firma Vaillant baute sie thermische Solaranlagen und arbeitete in einem Frauenkollektiv. Sie erweiterte ihr Know-how durch Schulungen und Fernlehrgänge und erwarb den Ausbildereignungsschein. Seit 2007 ist sie selbstständig im Bereich Gasgerätetechnik, Wartung und Reparatur. Zusätzlich arbeitet sie als Dozentin für Versorgungstechnik mit dem Schwerpunkt Gasgeräte in der Erwachsenenbildung und führt Schulungen für Firmen durch.

